

Inhalt

I. Generationen: Selbstwahrnehmung und Konflikte	17
„Wir stehen am Morgen einer kerngesunden Zeit“. Die Moderne und die <i>Jugend</i> in der Epoche um 1900	25
Junge Front. Generationelle, politische und kulturelle Profile der Zeitschrift „Die Tat“	47
Schädlinge, Krieg und Anderswerden: <i>Levisite</i> (1925) und <i>Abschied</i> (1940) von Johannes R. Becher	75
Sterben und gesellschaftliche Reform. Theodor Fontane und „Der Stechlin“	101
II. Diskursmaschinen: Zeitschriften von links bis rechts	129
„Gegen die intellektualistische Zersetzung der alten moralischen Werte“. Die <i>Süddeutschen Monatshefte</i> zwischen Krieg und Nationalsozialismus	135
Plattform für protestantischen Tatsachen- und Wirklichkeitssinn: Die „Evangelische Freiheit“ 1907–1920. Otto Baumgarten, die praktische Theologie, der Krieg und die Demokratie	167
Neumarxismus, Krieg und Nonkonformismus. Die Zeitschrift „Die Glocke“ als Sprachrohr der rechten Sozialdemokratie, 1915–1919	193

„Vollprozentige Katholiken und Deutsche!“ Max Buchner, die <i>Gelben Hefte</i> und der Rechtskatholizismus zwischen Demokratie und Diktatur	221
„Neues Bauen am gegebenen Ort“. <i>Die Gegenwart</i> als Wartesaal für die Wiedergründung der <i>Frankfurter Zeitung</i>	249
Ordnungs- und europapolitische Suchbewegungen im Angesicht der Katastrophe. Eugen Kogon, Walter Dirks und die Anfangsjahre der <i>Frankfurter Hefte</i>	277
III. Geistige Arbeiter: neun Portraits	303
„Wir wollen mitschmieden an den Feuern unserer Zeit“. Friedrich Wolf: Arzt, Schriftsteller, Kommunist	309
Untergang und Erlösung. Beiträge des Zionisten und Sozialhygienikers Felix A. Theilhaber zur „Judenfrage“	337
Arnold Zweig: Krieg, Demokratie, Zionismus	357
Polemik, Kolportage und verlorene Zukunft. Arnolt Bronnen, der Nationalsozialismus und der Weimarer Rundfunk	373
Lebensgeschichte, Zeitdiagnose und nationalrevolutionäre Phantasien. Versuch über Ernst von Salomon	389
Junkertum und Nationalsozialismus Rudolf Olden über Hindenburg, Hitler und die deutsche Geschichte	407

„Über seine politische Zuverlässigkeit besteht kein Zweifel“. Hans Brandt: Jurist an der Universität Kiel und Kriegsgefangener in Jugoslawien	423
„Zeitalter der inneren Fremdherrschaft“. Friedrich Meinecke und die „deutsche Katastrophe“	449
Philosophische Betrachtungen vor und nach der NS-Diktatur. Karl Jaspers, die „geistige Situation der Zeit“ und die „Schuldfrage“	473
Nachweis der Druckorte	495
Register	499